

An den Verkehrsausschuss
der Bezirksversammlung Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

AG Verkehr und Mobilitätswende
und Geschäftsführung

Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38
22547 Hamburg · www.unser-lurup.de

[REDACTED],
Spr. Der AG Verkehr und Mobilitätswende,
mobilitaetswende@unser-lurup.de

[REDACTED]
Mitglieder der Geschäftsführung

25. November 2023

**Eltern und Elternrat des Goethe-Gymnasiums
Sprecher*innen der AG Verkehr und Mobilitätswende und
Geschäftsführung des Luruper Forums**

Eingabe an den Verkehrsausschuss Altona

Schulwegsicherheit Elbgaustraße/Spreestraße

Täglich fahren und gehen hunderte von Schüler*innen vom Fahrenort über die Spreestraße zur Elbgaustraße, überqueren die Elbgaustraße an den Fußgängerampeln an der Einmündung (T-Kreuzung) Spreestraße/Elbgaustraße und dann weiter Richtung Goethe-Gymnasium oder Richtung Eidelstedt zum Gymnasium Dörpsweg oder zur Stadtteilschule Eidelstedt. Hinzu kommen noch Kinder, die die Grundschule Langbargheide besuchen.

Gefahr an der Einmündung Spreestraße/Elbgaustraße

An der o.g. T-Kreuzung stehen die Schüler*innen (und auch Erwachsene) dann an den Fußgängerüberwegen über die Elbgaustraße einer völlig unübersichtlichen Situation gegenüber:

Gleichzeitig mit „Grün“ für die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen haben auch die Fahrzeuge aus der Spreestraße „Grün“ und biegen links und rechts in die Elbgaustraße ab (s. auch Fotos in der Anlage).

Eine besondere Gefahr für Radfahrer*innen, die mit höherer Geschwindigkeit auf den Überweg zu fahren, um noch bei „Grün“ rüberzukommen, sind Laster, die rechts und links von der Spreestraße in die Elbgaustraße einbiegen und die diese Radfahrer*innen – insbesondere ohne Abbiegeassistent – leicht übersehen.

Gleichzeitig ist die Kreuzung blockiert von Fahrzeugen, die die Kreuzung nicht vor Ende ihrer Grünphase räumen konnten. Diese Fahrzeuge drängen sich dann auf dem Überweg durch die Fußgänger*innen und Radfahrer*innen hindurch, die in ihrer Grünphase die Straße überqueren.

Hinzu kommen Fahrzeuge, die bei „Rot“ noch schnell über die Kreuzung wollen. Das ist besonders für die Schulkinder eine gefährliche und unhaltbare Situation.

Situation an der Spreestraße

Die nicht benutzungspflichtigen Radwege entlang der Spreestraße sind viel zu eng für die Anzahl der Schüler*innen. Es müssen auf beiden Seiten Parkbuchten mit zu engen Kurven umfahren werden, die scharfe Lenkbewegungen erfordern. Hier kommt es insbesondere im Herbst auf nassem Laub zu vielen Stürzen. Hinzu kommen Fußgänger*innen, die versuchen, einer Verkehrslücke zur Überquerung der Spreestraße zu finden.

Weitere Gefahrenstellen sind die Ein- und Ausfahrten vom Parkplatz an den Elbgau-Passagen und dem sehr engen Parkplatz vom Mix-Markt. Hier kommt es immer wieder zu unübersichtlichen Situationen, wenn Fahrzeuge, die auf den Parkplatz drängen oder versuchen, in die Spreestraße einzubiegen, den Geh- und Fahrradweg überqueren bzw. blockieren.

Außerdem parken oft Fahrzeuge in der Kurve an der Einmündung Boberstraße, so dass die Kinder sich auf dem Radweg bis zur Mitte der Straße vortasten müssen, ehe sie die Straße überblicken können.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass diese Gefahren auf dem Schulweg behoben werden:

- **Änderung der Ampelschaltung an der T-Kreuzung Spreestraße/ Elbgaustraße:** Alle Ampeln für den motorisierte Verkehr stehen auf „Rot“ und der motorisierte Verkehr steht still, wenn die Ampeln für den Fuß- und Radverkehr „Grün“ zeigen. Das heißt: Alle Fußgängerampeln zeigen gleichzeitig "Grün" und bei dieser Grünphase für alle Fußgänger*innen und Radfahrer*innen stehen alle Ampeln für den motorisierten Verkehr auf "Rot" und es ist sicherzustellen, dass Fahrzeuge, die die Kreuzung in ihrer Grünphase nicht geräumt haben sollten, auch auf der Kreuzung vor einer roten Ampel stehen.
- **Kurzfristig Entschärfung der Wegeföhrung der Radwege an der Spreestraße.**
- **Längerfristig Schaffung sicherer Rad- und Fußwege an der Spreestraße, vorrangig an den genannten Gefahrenstellen.**

Anlage Fotos:

Blick auf die
Einmündung Elbgastraße
von der Spreestraße her
gesehen



